

Fachdialog

im Rahmen des nationalen Dialogprozesses zur Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster

Grüner Surfen

Perspektiven für eine energieeffiziente Nutzung des Internets

Veranstalter: Bundesumweltministerium (BMU) / Umweltbundesamt (UBA)

Ort: BMU, Alexanderstraße 3, 10178 Berlin, Raum 3135

Zeit: 25. Oktober 2007, 10.00 – 16.30

Ziel und Inhalte

Die Bereitstellung und Nutzung des Internet ist auf Strom angewiesen. Die Netzinfrastrukturen gehören zu den schnellstwachsenden Stromverbrauchern. Zwischen 2000 und 2005 hat sich in den USA der Stromverbrauch von Servern verdoppelt. Weltweit hat der durch Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) bedingte CO₂-Ausstoß das Emissionsniveau des Flugverkehrs erreicht. Eine virtuelle Identität in der Online-Welt Second Life verbraucht jährlich so viel Strom wie der durchschnittliche Jahresbedarf eines Brasilianers. In Deutschland liegt der auf IKT entfallende Strombedarf bei acht Prozent des gesamten Stromverbrauchs der Endenergiesektoren. Allein der Stromverbrauch des Internets beläuft sich auf über zwei Prozent. Die fortschreitende Durchdringung des Alltags mit informationstechnischen Geräten und Komponenten, besonders der Trend zur ständigen Verbindung („Always on – Anywhere & Anytime“), der wachsende Bestand an eingebetteten IKT-Komponenten („smarte“ Geräte und Produkte) und die Ausweitung hybrider Netzstrukturen (UMTS, W-LAN, Bluetooth usw.) lassen einen weiter steigenden Stromverbrauch in allen Betriebszuständen erwarten.

Angesichts dieser Entwicklungsdynamik ergeben sich mit Blick auf Klimaschutz und Ressourceneffizienz neue Herausforderungen für Unternehmen, Politik sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Effizienzsteigerungen der Netzinfrastrukturen (stromsparende Rechenzentren, UMTS-Basisstationen etc.) haben wegen steigender Energiepreise zunehmend Relevanz für den Wettbewerb und spielen als Innovationsthema für Netzausrüster und -betreiber bereits eine wichtige Rolle. Als neues Handlungsfeld für Klimaschutz und Ressourceneffizienz gewinnt die Nutzung von Internet und Telekommunikation zunehmend an Bedeutung. Nicht nur traditionelle Unternehmen, sondern auch junge Unternehmen der Internetwirtschaft positionieren sich durch „grüne“ Produkte und Dienstleistungen in einem sensibilisierten Umfeld. Der neue strategische Stellenwert ist zum Beispiel daran ablesbar, dass immer mehr Firmen der Informationswirtschaft und Telekommunikation klimabewusstes Wirtschaften als Kommunikationsinstrument nutzen, dabei auch „klimaneutrale“ Produkte auf den Markt bringen und neue strategische Allianzen für „klimaneutrale“ Geschäftsmodelle eingehen. Unter dem Schlagwort „klimaneutral“ hat sich ein wachsendes Geschäftsfeld entwickelt, in welchem Unternehmen ihren Kunden Kompensationsmaßnahmen für die durch die angebotenen Produkte verursachten CO₂-Emissionen offerieren.

Der Fachdialog rückt folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- Welche Potentiale bieten „grüne“ Telekommunikationsdienstleistungen für Energieeffizienz und Klimaschutz und wie lassen sich diese erfolgreich erschließen?
- Welche Rolle werden in Zukunft klimaneutrale Aktivitäten spielen (z.B. Bezug von Ökostrom, Selbstverpflichtungen, Kompensationsprojekte zur Klimaneutralität)?
- Welche Produkte und Dienstleistungen sind geeignet, das Klimaschutzbewusstsein bei Internetnutzern zu erhöhen und welche Bedeutung haben Klimaschutzaktivitäten für die Unternehmenskommunikation?
- Welche Potentiale für Klimaschutz und Ressourceneffizienz sind über das Nutzerverhalten erschließbar?
- Was lässt sich aus den bisherigen Erfahrungen der Informationswirtschaft und Telekommunikation mit „grünen“ Produkten und Dienstleistungen für die zukünftige Förderung umweltfreundlicherer Internetnutzung lernen?



Programm

Moderation: Siegfried Behrendt, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.30 Uhr Begrüßung, Dr. Ulf Jaeckel, BMU

Internet und Energieverbrauch

Trends und Herausforderungen für Unternehmen und Umweltpolitik
Siegfried Behrendt, IZT

CO₂ und Internet – Wieviel CO₂ erzeugt eine eBay-Auktion?
Rolf Kersten, Product Marketing Manager, Sun Microsystems GmbH

Grüne Produkte und Dienstleistungen

Grüne Produkte und Dienstleistungen der Deutschen Telekom
Claudia Schwab, Leiterin Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung, T-Com

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Klimaneutral surfen durch eine Kooperation mit myclimate – Erfahrungen von
Nine Internet Solutions
Philipp Koch, Nine Internet Solutions AG

IT und Klimaschutz – Aktivitäten der Strato AG
Damian Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Strato AG

Ressourceneffizienz durch Server Based Computing mit Thin Clients
Florian Spatz, Product Marketing Manager, Igel Technologies

14.45 Uhr Kaffeepause

Handlungsoptionen

15.00 Uhr Initiativen für eine grüne IT

Sabine Lobmeier, Manager Corporate Marketing, Public Relations, Cisco
Systems GmbH

Klimafreundliche Internetnutzung – Handlungsoptionen für Verbraucher?
Ralf Schmidt-Pleschka, Die Verbraucher Initiative e.V.

Welchen Beitrag können Hersteller, Provider, Internetdienstleister,
Verbraucherberatung, Verbände sowie BMU und UBA leisten?

Statements: Philipp Karch BITKOM; Dr. Ines Oehme, UBA; Dr. Ulf Jaeckel, BMU

16.30 Uhr Ende



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Kontext des Fachdialogs:

Der Fachdialog „Grüner Surfen“ ist ein Baustein des nationalen Dialogprozesses zur Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster. Ziel des gemeinsam durch Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt initiierten Dialogprozesses ist es, neue Initiativen zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsweisen anzustoßen und bestehende Initiativen zu stärken und besser zu koordinieren.

Im Nationalen Dialogprozess fanden seit 2004 mehrere Fachdialoge und Fachkonferenzen zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion statt. Weitere Informationen rund um den Nationalen Dialogprozess sowie die Dokumentationen der bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter: www.dialogprozess-konsum.de

Kontakt:

Siegfried Behrendt (Organisation des Fachdialogs)

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Schopenhauerstr. 26
14129 Berlin
Tel.: 030/803088-10
Fax: 030/803088-88
E-Mail: s.behrendt@izt.de
Webseite: www.izt.de

Ines Oehme

Umweltbundesamt
Fachgebiet III 1.1 Grundsatzfragen: Produkte und Technik
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau
Tel.: 0340/2103-2585
Fax: 0340/2104-2585
E-Mail: ines.oehme@uba.de
Webseite: www.umweltbundesamt.de

Dr. Ulf D. Jaeckel (Koordinator nationaler Dialogprozess)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Referat ZG III 5: Produktbezogener Umweltschutz, Normung
Alexanderplatz 6,
10178 Berlin
Tel.: 01888/305-2260
E-Mail: ulf.jaeckel@bmu.bund.de
Webseite: www.bmu.de



Anmeldung

Fachdialog: „Grüner Surfen – Perspektiven für eine energieeffiziente Nutzung des Internets“

Veranstaltung im Rahmen des nationalen Dialogprozesses zur Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster in Deutschland

Veranstalter: Bundesumweltministerium (BMU)/Umweltbundesamt (UBA)

Ort: BMU, Alexanderplatz 6, 10178 Berlin, Raum 3135

Zeit: 25. Oktober 2007, 10.00 - 16.30

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 25.10.2007 im BMU an:

Vorname _____

Nachname _____

Titel _____

Funktion _____

Organisation _____

Anschrift _____

E-Mail _____

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 15.10.2007
per Fax an: 030/89 000 68-10
oder per Mail an: fachdialog@dialogprozess-konsum.de**